



Copen hagen S 9/10 89.

Sehr Verehrter Herr Professor!

Besten Dank für Ihr freund-
liches Schreiben! Wie darin mitgetheilte
Nachricht war mir allerdings nicht
angenehm, da wir von dem Amort
hier belästet wurden. Was aber
die beiden Reden betrifft, war
denen Sie freundlichst zu sagen, dass ich
dieselbe dem Beherrschenden darlegen
wird, so habe ich mich, nach
genauer Überlegung, entschlossen, dies nicht
zu thun. Denn nach diesem letzten

Leten Sie glaube ich, dass er nicht
zu finden ist. Seine Stimme ist nicht
mehr sehr stark, sondern auch etwas
merklich kranke, so dass es auch
in einer viel größeren Sprache als der
Frischen zu hören kam. Nach in
Paris auf die Goldgrube habe ich schon
Wang für ihn eine Angst. Er hat
seine sehr nette Frau leben ganz einfach,
und, da sie keine Kinder haben und noch
auch in einem sehr kleinen Wohnung
leben, so können sie mit einem
kleinen Geldes Notiz zu kommen. Man ist

von Gehalt 3000 Th., dabei hat er eine
Kleinkasse die noch 2000 Th. liegt
mit dem ganz überaus hohen Einkommen

Da ich ihn mit diesen Worten
Leten Sie nicht findet, dass er
euthymisch sein wird, so habe ich von
ihm für Mittelsitz keine Gebühre
zu oft gemacht. Etwas anders
mache ich, wenn er mit mir die
Seite hatten hätte. Jetzt würde er
da ich ihnen Neuen paupers
Wille kennen würde — vielleicht
Gleiche keine, dass irgend ein Mittel

dunkel und gegen ihn intrigant und ihn
erschrecken sollte. Wir stehen sehr gut
mit einander, man so selbst vollends die
Lage vorbringen sollte, könnte ich ihn eventuell
aus von Ihnen Mitgeheißt werden. Jedenfalls
leben Sie für Ihr gütiges Interesse!

Von Schweden sind mir sehr gut anstehende
Beziehungen den Herr mit großer Zufriedenheit
best an den Congress. Prof. Marx hat sich
noch eine Woche hier in P. aufgehalten, auch Dr. P.
Chrastwein - steht andere mit denen ich nicht
näher bekannt war. Herr Dr. Landberg ist auch in
den schwed. so noch Prälaten jetzt mit der Befehl.
Prof. Lieblin hat ihm ein formelles Attest. Die Congress die
Reinhold" ausstellen müssen, dass er in der That ein Gelehrter sei!!
Mit besten Grüßen, auch von meiner Lieben Frau, sendet Ihnen noch
einmal guten Tag. Ihr in Vorhinein ergebener Diener.